

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



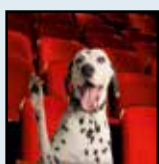
EMPFANG

Türkische Schulkinder besuchen mit ihren Lehrern Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann. Seite 2



STADTRADELN

5. Aalener Stadtradeln - Anmeldung ab sofort möglich. Seite 2



THEATERRING

60 Jahre Theaterring Aalen - Aboverkauf für die Spielzeit 2016/2017 beginnt. Seite 2



STELLENANZEIGE

Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter für den Bereich Friedhofswesen gesucht. Seite 3



HOTLINE

Ihr Ansprechpartner für die Zustellung: Telefon: 07361 570-543

BLÜHENDES AALEN - ANMELDUNG ZUR TEILNAHME

Blumenschmuckwettbewerb mit Sonderthema 2016

Die schönsten Balkone, Vorgärten, Häuserfronten, Hauseingänge und blühende Paradiese hinter dem Haus in Aalen

Die Stadt Aalen freut sich in diesem Jahr wieder auf die zahlreichen blumigen Gestaltungsideen und lädt alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Blumenpracht selbst anpflanzen und/oder pflegen herzlich dazu ein, am Blumenschmuckwettbewerb 2016 teilzunehmen. Im letzten Jahr wurde der Wettbewerb neu gestaltet und wird nun in diesem Sinne weitergeführt. Durch die liebevoll gestalteten Balkone, Vorgärten/Hauseingänge und Häuserfronten tragen viele Aalenerinnen und Aalener ganz wesentlich zur Verschönerung des Stadtbildes bei.

Auch in diesem Jahr können sich alle Interessierten an über 50 Stellen in Aalen (z.B. in den Bezirksämtern, zahlreichen Bäckereien und Metzgereien sowie in der Tourist-Information) eine Teilnehmerkarte mitnehmen, um sich anzumelden.

Die Teilnahme ist selbstverständlich weiterhin kostenlos. Es gibt viele schöne Preise zu gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SONDERTHEMA 2016

Dieses Jahr gibt es zusätzlich zu den bekannten Wettbewerbskategorien Balkon, Vorgarten/ Hauseingang und Häuserfront auch das Sonderthema „Mein kleines Paradies – Blühendes hinterm Haus“. Somit können dieses Jahr auch Gartenfreunde teilnehmen, die sich in den klassischen Kategorien bisher nicht wiedergefunden haben oder das Kriterium der Sichtbarkeit von der Straße aus nicht erfüllen konnten. Voraussetzung zur Teilnahme am Wettbewerb ist eine **Anmeldung bis zum 17. Juni 2016**. In allen Stadtbezirken und Ortsteilen wird eine fachkundige Jury die Beiträge zum Wettbewerb begutachten. Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem in den Kategorien „Harmonie und Verhältnismäßigkeit“, „Wachstums- und Pflegestand“ und „Blütenreichtum - mindestens die Hälfte des Blumenschmuckes blühend“.

Jede Bewertung wird anhand der erreichten Punktzahl in einen 1. Platz, einen 2. Platz oder einen 3. Platz eingestuft. Das heißt, alle Blumen- und Gartenfreunde ha-



Balkonbepflanzung in Hofherrnweiler.

Foto: Stadt Aalen

ben die Chance auf einen schönen Preis und eine Urkunde.

Die Verleihungen finden zwischen dem 18. September und dem 8. Oktober 2016 wie gewohnt in jedem Stadtbezirk im Rahmen einer kleinen Feier statt. Bei der Abschlussveranstaltung im Rathaus Aalen am 31. Oktober 2016 wird neben der Preisverleihung für den Bereich Innen- und Weststadt außerdem wieder eine Verlosung stattfinden, an der alle Gewinner eines 1. Preises automatisch teilnehmen. Man darf gespannt sein, aus welchen Stadtteilen dieses Mal die vier Gruppengesamtsieger kommen werden. Diese erhalten einen attraktiven Preis in Form eines Gutscheines.

ANMELDUNG

Jeder der sich am Blumenschmuckwettbewerb 2016 beteiligen möchte, gibt bitte seine Anmeldekarte bis 17. Juni 2016 in den Rathäusern bzw. Bezirksämtern oder in der Tourist-Information im Spionrathaus ab oder sendet diese per Post an das Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Die Anmeldekarte ist auch im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Auf der Anmeldekarte muss vermerkt sein, in welcher Kategorie - Balkon, Vorgarten/Hauseingang, Häuserfront oder mit dem Sonderthema „Mein kleines Paradies – Blühendes hinterm Haus“ - man am Wettbewerb teilnehmen möchte. Die Teilnahme ist

in maximal 2 Kategorien möglich. Eine Beschreibung der genauen Lage des zu bewertenden Blumenschmucks ist auf der Karte zu vermerken, damit die Jury z.B. bei Mehrfamilienhäusern den richtigen Garten bewerten kann. Die Besichtigung der angemeldeten Balkone, Vorgärten/Hauseingänge, Häuserfronten findet im Zeitraum vom 11. bis 15. Juli 2016 durch eine fachkundige Jury statt. In den klassischen Kategorien muss die Einsehbarkeit von der Straße aus gewährleistet sein. Für die Bewertung des Sonderthemas muss eine Einverständniserklärung vorliegen, das „Paradies hinterm Haus“ betreten zu dürfen. Der genaue Termin für die Besichtigung in den jeweiligen Ortsteilen wird in den Amtsblättern und der Presse veröffentlicht.

Zu Vergleichszwecken und für die Diashow bei der jeweiligen Verleihung werden von der Jury der begutachtete Blumenschmuck fotografiert. Auf der Anmeldekarte ist zu vermerken, wenn eine Veröffentlichung des Bildes in der Presse bzw. der Diashow nicht gewünscht wird. Die persönlichen Daten der Anmeldung werden nur für den Blumenschmuckwettbewerb 2016 verwendet und werden nicht an Dritte weitergegeben. Auch in 2017 ist ein neues Sonderthema geplant.

INFORMATIONEN

Telefon: 07361 52-1111 oder sandra.heineken@aalen.de

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 1. Juni 2016

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 2. Juni 2016

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 8. Juni 2016

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Bürgerinformation zur Baumaßnahme Austausch Hirschbachverdolung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 3. März eine wichtige Hochwasserschutzmaßnahme im Bereich Hirschbachstraße und Stadtoval beschlossen. Das Tiefbauamt der Stadt Aalen wird ab dem 28. Juli die Verdolung des Hirschbachs in der Hirschbachstraße, zwischen Schelmen- und Braunenstraße austauschen. Die Stadtwerke nutzen die Vollsperrung der Hirschbachstraße und bereiten die Anschlüsse für die Versorgung des Stadtovals mit Strom, Trinkwasser und Fernwärme mit vor, um spätere Sperrungen an gleicher Stelle zu vermeiden.

Für die Dauer der Bauarbeiten ist die Hirschbachstraße in diesem Bereich voll gesperrt. Die Stadt Aalen und die Stadtwerke Aalen informieren interessierte Bürgerinnen und Bürger am

Dienstag, 31. Mai 2016, 18 Uhr

im DJK-Vereinsheim im Hirschbach, Hirschbachstraße 70 über die Baumaßnahme.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Die nächsten Rundgänge finden am Freitag, 27. und Samstag, 28. Mai 2016 mit Andreas Koch statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 28. Mai 2016, statt. Rita Fürst führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: **Betreuungs- und Patientenverfügung mit Dagmar Biermann.** Dienstag, 31. Mai 2016 | 19 Uhr | Torhaus

VERTRAGSUNTERZEICHNUNG

Neue Anlage für den Pétanque-Club Aalen

Am Freitag, 20. Mai 2016 besiegelten Stadt und Vorstandschaft mit einem Vertrag die neue Heimat für den rührigen Aalener Pétanque-Club. „Wo sind Ihre Kugeln, haben Sie keine mitgebracht?“, scherzte Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann. „Wir schieben hier im Rathaus wahrlich keine ruhige Kugel“, sagte er im Hinblick auf die nunmehr gelungene Umsetzung der Pétanque-Anlage vom bisherigen Standort bei der Stadthalle auf das Gelände der früheren Minigolfanlage in Unterkochen. „Ich freue mich, dass die Verhandlungen jetzt zu einem erfolgreichen Abschluss gekommen sind.“

Die Stadtverwaltung hatte dem Pétanque-Club als Ersatzstandort für die wegfallende Anlage bei der Stadthalle das Unterkochener Gelände angeboten. Nach Beschlussfassung im April im Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss hat die Stadt das nicht mehr genutzte Gelände von der Grundstückseigentümerin gepachtet und an den PCA weitervermietet. Mit Unterstützung der Stadt setzt der Verein das Gelände instand. Mit

viel Eigenleistung möchte der Verein 22 Spielfelder für das dem Boule-Spiel verwandte Präzisionsspiel anlegen. Ebenso wie das dortige Vereinsheim sollen die Spielfelder auch der Öffentlichkeit zur Nutzung zur Verfügung stehen. „Wir freuen uns auf den neuen Standort in Unterkochen, es ist ein wirklich schönes Plätzchen“, sagte der 1. Vorsitzende des PCA Markus Schwoppe „und wir gehen die Umgestaltung sehr engagiert an.“

FERTIGSTELLUNG MITTE SEPTEMBER

Bereits jetzt sind die Vereinsmitglieder dabei, das Gelände von Müll und Unkraut zu säubern. „Unsere Vereinsmitglieder wollen mithelfen“, berichtet der stellvertretende Vorstand Norbert Peuker. Insgesamt gehören dem Verein derzeit rund 70 Mitglieder an und neue Mitglieder sind herzlich willkommen, betont der Vereinsvorstand. Bis spätestens Mitte September soll die neue Anlage fertiggestellt sein, eine offizielle Eröffnungsfeier ist fest eingeplant. Das erste überregionale Turnier, das der PCA ausrich-



Vereinsvorstand Markus Schwoppe und Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann unterzeichnen Mietvertrag für neuen Standort.

Foto: Stadt Aalen

tet, soll am 2. Oktober dort stattfinden. Der Verein will in Zukunft intensiv mit den Unterkochener Vereinen kooperieren und auch zur Teilnahme bei den diesjährigen „Unterkochener Barentagen“ im Juni ist man bereits angemeldet. „Sobald wir die Baugenehmigung erhalten, können wir loslegen“, kündigte Schwoppe an und bedankte sich bei der Stadt für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Auch vom Württembergischen Lan-

dessportbund hat der Verein eine Förderung in Aussicht gestellt bekommen. Bürgermeister Ehrmann sicherte die volle Unterstützung der Stadt während der Umbauphase und für den zukünftigen Betrieb der Anlage zu und wünschte der neuen Sportattraktion in Unterkochen viel Erfolg, regen Publikumszuspruch und dem Verein zahlreiche neue Mitglieder, „damit der Pétanque-Club niemals eine ruhige Kugel schieben muss.“

Parken in Aalen – einfach und preiswert

Die Rathaus-Tiefgarage ist derzeit wegen Generalsanierung gesperrt. Aus diesem Grund stehen den Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt bis Juli am Samstag zusätzliche Parkangebote zur Verfügung.

TIEFGARAGE LANDRATSAMT OSTALBKREIS:

Geöffnet:
Samstags von 8 bis 18 Uhr.
Kostenlos samstags von 14 bis 18 Uhr.
Kosten außerhalb dieser Zeit: 15 Minuten 20 Cent, 60 Minuten 1 Euro, 105 Minuten 2 Euro, 150 Minuten 3 Euro.

5. Aalener Stadtradeln - Anmeldung ab sofort möglich!

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Die Stadt Aalen beteiligt sich auch 2016 wieder an den Stadtradel-Aktionswochen vom 1. bis 21. Juli 2016. Möglichst viele Aalener sollen möglichst oft ihr Auto stehen lassen und auf das Fahrrad umsteigen.

Radeln Sie im Team einer frei zusammenstellbaren Mannschaft in den drei Wochen möglichst viele Kilometer – egal ob beruflich oder privat, Hauptsache CO2-frei. Gründen Sie mit Ihren Freunden, Arbeitskollegen, Klassenkameraden oder Vereinsmitgliedern ein Radelteam.

Unter www.stadtradeln.de meldet eine Person als Team-Kapitän ein Team im Internet an. Dann können sich weitere Teilnehmer im Team eintragen. Diese müssen sich ebenfalls unter www.stadtradeln.de registrieren. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich auch über das Grünflächen- und Umweltamt registrieren lassen (07361 52-1611). Eine Anmeldung ist auch noch während des gesamten Aktionszeitraums möglich. Die gefahrenen Kilometer werden dann rückwirkend eingetragen. Die Logindaten von 2015 auf www.stadtradeln.de gelten auch in diesem Jahr.

Mitmachen können alle, die in Aalen wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder die Hochschule besuchen. Auch Pedelec-Fahrer sind willkommen. Es zählt jeder Kilometer, der in den drei Wochen gefahren wird – egal ob in Aalen oder anderswo. Die Radkilometer werden per Online-Kalender, Smartphone-App oder Erfassungsbogen auf Papier dokumentiert.

Die eifrigsten Radler und Radler-Teams werden am Ende des Stadtradelns prämiert und erhalten attraktive Preise.

INFORMATIONEN

Kontakt: Grünflächen- und Umweltamt,
Telefon: 07361 52-1611
E-Mail: ulrich.weigmann@aalen.de

THEATER DER STADT AALEN

- PREMIERE - „Hilde & Hilde“
Kooperation mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.
Samstag, 28. Mai 2016 | 20 Uhr | Wi.Z

„Italien im Park“ - Ein Spaziergang im Andante
Sonntag, 29. Mai 2016 | 18 Uhr | Schloss Fachsenfeld

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

SCHÜLEREMPFAANG

Türkische Schulkinder besuchen mit ihren Lehrern Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann und 2. Vorsitzender Turgay Dünder im Amtszimmer von Bürgermeister Ehrmann. Foto: Stadt Aalen

„Wenn wir Süßes essen, dann sprechen wir auch süß miteinander“, laute ein türkisches Sprichwort, berichteten Faruk Kayabasi und Turgay Dünder bei ihrem Besuch bei Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann im Rathaus Aalen. Als Gastgeschenk überreichten sie ein Tablett mit türkischen Süßigkeiten. Begleitet wurden die Vorstände des türkischen Bildungsvereins Aalens und Umgebung von Schülern und Lehrern für den türkischen, muttersprachlichen Unterricht.

Anlass ihres Kommens war das Türkische Kinderfest, das jedes Jahr am 23. April gefeiert wird. An diesem Tag hat sich unter Staatsgründer Kemal Atatürk im Jahr 1921 das erste türkische Parlament konstituiert. In Aalen wurde das Fest mit über 600 Besu-

chern in der Glückauf-Halle in Hofen begangen.

Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann freute sich über den Besuch und überließ den jungen Besucherinnen und Besuchern gerne seinen Platz am Schreibtisch und das Telefon für ein gemeinsames Erinnerungsfoto. In seiner Begrüßung betonte er die große Bedeutung einer gelungenen Integrationspolitik, die von gemeinsamen Anstrengungen getragen sein müsse. „Sie werden hier sehr gut aufgenommen, denn wir brauchen Sie.“ Die Kinder wurden begleitet von den Lehrkräften Bülent Arik, Serdar Özbey und Özge Uysal. Insgesamt besuchen rund 400 Kinder den muttersprachlichen Unterricht an verschiedenen Schulen in der gesamten Region Ostwürttemberg.

ORTSCHAFTSRAT WASSERALFINGEN

Ehrenplakette in Bronze für Thomas Wolter



v.l.n.r. Ortsvorsteherin Andrea Hatam, Nadja Finckh, Thomas Wolter und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. Foto: Stadt Aalen

In der Sitzung des Ortschaftrats am 10. Mai 2016 überreichte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle Thomas Wolter die Ehrenplakette der Stadt Aalen in Bronze für seine über 10-jährige Zugehörigkeit zum Gremium. Er war im Februar nach Fachsenfeld gezogen und schied dadurch aus dem Ortschaftratsrat aus. Für ihn rückt Nadja Finckh nach.

KUNSTVEREIN AALEN E.V.

Führung durch die Ausstellung „Hommage à DADA“

Sonntag, 29. Mai um 15 Uhr im Kunstverein Aalen

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Dada-Idee, widmet der Kunstverein Aalen dieser Idee derzeit eine Ausstellung. Als Urknall der Moderne kann die Gründung des Cabaret Voltaire bezeichnet werden, denn was dort aufgeführt wurde, übte nachhaltigen Einfluss auf die Kunst aus. Namen wie Hans Arp, Marcel Duchamps, Max Ernst oder Tristan Tzara sind aufs Engste mit dem Dadaismus verbunden, von denen u. a. Arbeiten bei der Ausstellung gezeigt werden.

Am Sonntag, 29. Mai um 15 Uhr führt der Vorsitzende des Aalener Kunstvereins, Ar-

tur Elmer, durch die vielseitige Ausstellung, die sich dem Phänomen „Dada“ auf zwei Stockwerken widmet.

DIE AUSSTELLUNG IST NOCH BIS 17. JULI WIE FOLGT GEÖFFNET:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr.

Info: Kunstverein Aalen e.V., Altes Rathaus, Marktplatz 4, Telefon: 07361 61553 www.kunstverein-aalen.de

KLIMASCHUTZPAKT

Stadt Aalen unterstützt Klimaschutzziele des Landes

Die Stadt Aalen hat eine unterstützende Erklärung zum „Klimaschutzpakt“ zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Landesverbänden unterzeichnet.

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 23. Juli 2013 das Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg verabschiedet. Dieses regelt unter anderem, dass Kommunen ihre Vorbildfunktion in eigener Verantwortung erfüllen und gleichzeitig das Ziel einer weitgehend klimaneutralen Verwaltung bis 2040 konsequent verfolgen. Näheres wurde am 8. Dezember 2015 im Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg mit den kommunalen Landesverbänden beschlossen.

Der Klimaschutzpakt zwischen Land, Städtetag, Gemeindetag und Landkreistag beschreibt Handlungsmöglichkeiten und Ziele für die Kommunen in Baden-Württemberg, die Aufgaben der kommunalen Landesverbände und die Förderung durch die Landesregierung.

KOMMUNEN SIND BEDEUTENDE PARTNER

Zentrales Element für das Erreichen der Klimaschutzziele des Klimaschutzgesetzes stellt die Umsetzung der Ziele auf kommunaler Ebene dar. Der Klimaschutzpakt betont aus diesem Grund die wichtige Rolle der Kommunen für den Klimaschutz insge-

samt. Aufgrund ihrer Kompetenzen, Sachnähe und Möglichkeiten der Steuerung auf kommunaler Ebene sind die Kommunen bedeutende Partner bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und Strategien. Ziel des Klimaschutzpaktes ist es, dass möglichst viele Kommunen in Baden-Württemberg den Klimaschutzpakt durch eine entsprechende Erklärung unterstützen.

WESENTLICHE ZIELE ABGESTECKT

Die Stadt Aalen verfolgt zum Schutze des Klimas und für eine nachhaltige und umweltfreundliche Weiterentwicklung der Region bereits seit langem das Ziel, Energie einzusparen, mehr Energieeffizienz zu erreichen und erneuerbare Energien für die Strom- und Wärmezeugung einzusetzen. Mit der wiederholten erfolgreichen Teilnahme beim European Energy Award, der Erarbeitung und Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes, der Einführung der Energieleitlinie oder etwa dem Ausbau des städtischen Wärmenetzes zusammen mit den Stadtwerken deckt die Stadt Aalen bereits jetzt wesentliche Ziele des Klimaschutzpaktes ab.

Die Stadt Aalen begrüßt mit der unterstützenden Erklärung das Ziel des Landes Baden-Württemberg, den kommunalen Klimaschutz, den Ausbau Erneuerbarer Energien und die Energieeffizienz stärken und weiter ausbauen zu wollen.

BÜRGER, KIRCHEN, OSTALB-KLINIKUM, PRIVATWIRTSCHAFT UND DIE STADT AALEN ARBEITEN HAND IN HAND

Sternenkinderfeld auf dem Friedhof Unterrombach



Das neue Sternenkinderfeld in Unterrombach. Foto: Stadt Aalen

Das Sternenkinderfeld in Unterrombach ist eine Begräbnisstätte für Kinder, die vor oder während der Geburt verstorben sind. 2015 wurde diesem Feld ein neues Gesicht verliehen. Besonders gilt es bei der Neugestaltung dieses Grabfeldes den Einsatz einer Gruppe betroffener Eltern hervorzuheben, die sich auch zukünftig engagieren wird.

Gemeinsam wurden Ideen und Gelder gesammelt sowie Unterstützer gesucht, um dieses Vorhaben zu ermöglichen. Das Ergebnis ist eine würdevoll gestaltete Begräbnisstätte, an der die Eltern verstorbener Kinder verweilen und gedenken können. Weitere Unterstützung erfahren diese Eltern auch in der „Trauergruppe für verwaiste Eltern“, die sich an der halbjährlich stattfindenden Verabschiedungszeremonie aktiv beteiligt und Betroffenen im Nachgang in

der Gemeinschaft zu helfen sucht.

Die bereits bestehende Ähre, die als Grabmal fungiert, wurde von der Firma Mangold mit einem Pflanzring versehen und die Inschrift des Gedenksteins erneuert. Das Grabfeld selbst wurde in ehrenamtlichem Engagement durch die Gärtnerei Lesle hergerichtet und neu bepflanzt. Die Stadt Aalen hat Ruhebänke aufgestellt. Abschließend wurde von Eltern nahe des Grabfeldes eine Fläche angelegt, um Gestecke und andere Andenken niederlegen zu können.

Das ursprüngliche Sternenkinderfeld wurde 2004 durch die katholische und evangelische Kirche in Zusammenarbeit mit dem Ostalbklinikum und der Stadt Aalen ins Leben gerufen, um für Betroffene einen Ort zur Trauerbewältigung zu schaffen.

60 JAHRE THEATERRING AALEN

Aboverkauf für die Spielzeit 2016/2017 beginnt

Der Theaterring Aalen startet am 8. Juni 2016 mit dem Verkauf der Abo für die Spielzeit 2016/17. Die Aboreihe gibt es seit 60 Jahren. Das Jubiläumsjahr wird mit einer Sonderveranstaltung am 10. Mai 2017 gefeiert.

Für das Abo-Paket von acht Vorstellungen beträgt der Preisnachlass mehr als 50 Prozent. Gezeichnet werden kann das Abonnement bis zum 12. August 2016. Für die Show von Ennio Marchetto „The living paper cartoon“ erhalten Abonnenten eine Karte zum Jubiläumspreis.



Das Theaterring-Abonnement umfasst acht Veranstaltungen. Jeder Abonnent erhält einen festen, selbst gewählten Platz und profitiert dabei gegenüber dem Einzelkauf auch noch von einem bis zu 55 % Preisnachlass. Neue Abonnements können vom 8. Juni bis 12. August 2016 in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Str. 1, Telefon 07361 52-2359 gezeichnet werden. Weitere Infos finden Sie unter www.aalen.de

Infotermine Abendgymnasium Ostwürttemberg Juni 2016

Der nächste Infotermine des Abendgymnasiums findet am **Mittwoch, 1. Juni 2016** um 17.30 Uhr statt.

Seit über zehn Jahren bietet das Abendgymnasium Ostwürttemberg für motivierte Erwachsene in Aalen die Möglichkeit, neben der Berufstätigkeit einen höheren Bildungsabschluss zu erwerben. Hier treffen und ausgenutzt unterschiedlichen Alters und aus ganz verschiedenen Berufen zusammen, um sich auf das Abitur oder die Fachhochschulreife vorzubereiten. Unterstützt und angeleitet werden sie dabei von hochprofessionellen Lehrkräften, die zu meist zusätzlich zu einem Lehrdeputat am normalen Gymnasium ihrer Berufung in der Erwachsenenbildung nachgehen.

Drei bis vier Jahre dauert der normale Durchgang, je nach den individuellen schulischen Voraussetzungen. Wichtig ist am Ende: Das Abitur am Abendgymnasium ist dem eines jeden anderen Gymnasiums gleichgestellt und man kann sich damit an jeder deutschen Hochschule um einen Studienplatz bewerben. Mitte September beginnt auch am Abendgymnasium das neue Schuljahr.

ANMELDUNG

Jetzt ist Anmeldezeit, und wer sich näher informieren will, ist herzlich eingeladen zur nächsten Infoveranstaltung am **Mittwoch, 1. Juni um 17.30 Uhr** im Schulgebäude des Abendgymnasiums Ostwürttemberg e.V. Sekretariat, Aalen, Friedrichstr. 68 (EG). Weitere Infos auch unter www.ag-ow.de.

Wasserralfinger Krämermarkt am Montag, 6. Juni 2016

Der Krämermarkt am Montag, 6. Juni 2016 findet wieder ab 8 Uhr auf dem Stefansplatz statt.

Zum regen Marktbesuch wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Der gesamte Stefansplatz bleibt aus diesem Grund für den Autoverkehr an diesem Montag von 6 Uhr bis 20 Uhr gesperrt.

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der Verkehrsbeschränkungen.

FRAUEN

Holzarbeit „Regal im Koffer“ Kurs mit Ilka Bleidistel, 2 Mal
Ab Dienstag, 31. Mai 2016 | 9 bis 16.30 Uhr | Waldhausen | Klosterstraße 2a | Kursraum

ZU VERSCHENKEN

Küche (hellbraun) - L: 3,95m / T: 0,60m;
Mehrweckschrank - L: 1,00m / H: 2,20m / T: 0,38 - 0,50m, Telefon: 0151 21405906 ab 17 Uhr
Dampfbügelstation (Netz Kabel defekt), Telefon: 07361 350491.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Wortgottesfeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Wortgottesfeier; So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** So. 18 Uhr Maiandacht; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 18 Uhr Maiandacht; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 19 Uhr „Zwischenzeit“

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Die Stadt Aalen sucht für das Grünflächen- und Umweltamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt



eine Abteilungsleiterin / einen Abteilungsleiter für den Bereich Friedhofswesen - Kennziffer 6716/2

Es handelt sich hierbei um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Verwaltung und Organisation der drei Kernstadtfriedhöfe
- Regelung und Koordinierung der gemeinsamen Angelegenheiten der acht Friedhöfe in den Ortsteilen
- Satzungs- und Gebührenregelungen sowie Kosten- und Leistungsrechnung
- Erarbeitung und Umsetzung neuer Friedhofskonzeptionen sowie die
- Dienst- und Fachaufsicht über das Friedhofspersonal

Wir suchen für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit Bewerberinnen und Bewerber mit einem abgeschlossenen Studium als Diplom-Verwaltungswirtin / Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management.

Das Aufgabengebiet erfordert neben der fachlichen Kompetenz, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative, Flexibilität sowie die Bereitschaft, Verantwortung und Führungsaufgaben zu übernehmen.

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bis Bes.Gr. A 11 bzw. auf Grundlage des TVöD mit entsprechender Eingruppierung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens Freitag, 17. Juni 2016** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Grünflächen- und Umweltamts, Rudolf Kaufmann, unter Telefon: 07361 52-1601 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

Kaufland SB-Warenhaus Aalen, Neubau in der Julius-Bausch-Straße 27

Entwässerung der Dachflächen in den Kocher

Die Kaufland Vertrieb ALPHA GmbH & Co. KG, Rötelsstraße 35, 74172 Neckarsulm beabsichtigt in der Julius-Bausch-Straße 27 auf Flst. Nr. 199/1, 1108/2, 1108/3, 1108/5-1108/8, Gemarkung Aalen, den Neubau des SB Warenhauses. Das bei Niederschlag anfallende Dachflächenwasser des 14605 m² großen und zum größten Teil extensiv begrüntes Daches, soll nach vorheriger Rückhaltung in einer Retentionsanlage bei Flst. Nr. 198/16 auf Höhe des Grundstücks Flst. Nr. 188/2 Gemäke Aalen, in den Kocher eingeleitet werden.

- Antragsteller/Bauherr: Kaufland Vertrieb ALPHA GmbH & Co. KG, Rötelsstraße 35, 74172 Neckarsulm
- Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren

Die Kaufland Vertrieb ALPHA GmbH & Co. KG hat am 22.03.2016 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Erlaubnisverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen

Die Gesuchsunterlagen des Vorhabens liegen **einen Monat** - in der Zeit vom 30.05.2016 bis 29.06.2016 jeweils einschließlich bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen und beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus

Einwendungen können bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 13.07.2016 - schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen oder beim Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, oder Stuttgarter Straße 41, Zimmer 304, 73430 Aalen, erhoben werden

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen

- Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. - Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte

- nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis in dem Verfahren nicht berücksichtigt werden
- wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können

Stadtverwaltung Aalen

Landratsamt Ostalbkreis
- Untere Wasserbehörde -

Jahresabschluss 2013 - Bekanntgabe Feststellungsbeschluss und öffentliche Auslegung

Aufgrund von § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2005 (GBl. Seite 581, berichtigt Seite 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1), ergeht folgende Bekanntmachung: Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 24. September 2015 den Jahresabschluss 2013 der Stadt Aalen wie folgt festgestellt:

Ergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis:	4.058.031 €
Sonderergebnis:	1.766.353 €
Gesamtergebnis:	5.824.384 €

Finanzrechnung

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:	7.787.982 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	14.703.603 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit:	-6.915.620 €
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung:	9.086.874 €
Finanzierungsmittelüberschuss:	2.171.253 €
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit:	-2.612.481 €
Veränderung Zahlungsmittelbestand:	-7.811.921 €

Vermögensrechnung

Bilanzsumme zum 31.12.2013:	401.887.283,30 €
-----------------------------	------------------

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht ist von Freitag, 27. Mai 2016 bis einschließlich Montag, 6. Juni 2016 (ausgenommen Samstag und Sonntag) während den üblichen Dienstzeiten im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, 3. Stock, Zimmer 321, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Aalen, 23.05.2016
Stadt Aalen
Der Oberbürgermeister

in Vertretung
gez.
Karl-Heinz Ehrmann
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Erschließung Stadtoval in Aalen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E42793536, bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de